

Zehn Jahre Frauenstadtrundgang

Seit nunmehr zehn Jahren bietet der Verein Frauenstadtrundgang Basel Führungen zu verschiedenen Themen rund um die Frauen- und Geschlechtergeschichte Basels an. Dem Verein ist es ein Anliegen, wissenschaftliche Erkenntnisse der Geschlechtergeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck wird das wissenschaftlich erarbeitete Material didaktisch umgesetzt und dem interessierten Publikum in Form von Stadtführungen und Publikationen präsentiert.

Am 18. Juni steht bereits die zweite Führung des Monats auf dem Programm: Der Frauenstadtrundgang Basel widmet sich am Sonntag dem Thema «Unter die Haut – Geschichten und Bilder vom Körper» (St.-Alban-Tor, 14 Uhr).

Ticketvorverkauf: Buchhandlung «Das Narrenschiff», Tel. 261 19 82. Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt. Weitere Infos: Tel. 261 56 36.

10 Jahre Frauenstadtrundgang Basel

Seit nunmehr 10 Jahren bietet der Verein Frauenstadtrundgang Basel Führungen zu verschiedenen Themen rund um die Frauen- und Geschlechtergeschichte Basels an. Dem Verein ist es ein Anliegen, wissenschaftliche Erkenntnisse der Geschlechtergeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Zu diesem Zweck wird das wissenschaftlich erarbeitete Material didaktisch umgesetzt und in Form von Stadtführungen und Publi-

kationen präsentiert.

Im Juni stehen zwei Führungen auf dem Programm: Die erste findet am Sonntag, 4. Juni, unter dem Motto «Historia! 10 Jahre Frauengeschichten im Querschnitt» statt (Leonhard-Gymnasium, 11 Uhr). 14 Tage später widmet sich der Frauenstadtrundgang Basel dem Thema «Unter die Haut – Geschichten und Bilder vom Körper» (St. Alban-Tor, 14 Uhr).

Ticketvorverkauf: Buchhandlung «Das Narrenschiff», Tel. 261 19 82.

Baslerstab Stadt, Nr. 126, 2. Juni 2000, S. 13

10 Jahre Frauenstadtrundgang

Der Frauenstadtrundgang Basel ist zu einem festen Bestandteil im kulturellen Angebot der Stadt geworden. Seit nunmehr zehn Jahren bietet der Verein Frauenstadtrundgang Basel Führungen zu verschiedenen Themen rund um die Frauen- und Geschlechtergeschichte Basels an. Dem Verein ist es ein Anliegen, wissenschaftliche Erkenntnisse der Geschlechtergeschichte einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu ma-

chen. Zu diesem Zweck wird das wissenschaftlich erarbeitete Material didaktisch umgesetzt und dem interessierten Publikum in Form von Stadtführungen und Publikationen präsentiert.

In den kommenden Monaten stehen zwei Führungen auf dem Programm: «Unter die Haut – Geschichten und Bilder vom Körper» ist Thema der Führung, die am 23. August und 13. September je-

weils um 18 Uhr angeboten wird. Da erfährt man, wo das erste öffentliche WC in Basel steht und warum es überhaupt gebaut wurde, man lernt Basels wandernde Nacktkulturlerinnen der 20er Jahre kennen und vergleicht Frauenkörper und ihre Geschichten im 19. und 20. Jahrhundert. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim St.-Alban-Tor.

«Historia! 10 Jahre Frauengeschichten im Querschnitt»

ist ein Feuerwerk an Beiträgen aus dem grossen Repertoire der Basler Frauenstadtrundgänge. Diese Führung wird an den Sonntagen, 3. und 17. September, jeweils um 11 Uhr durchgeführt. Treffpunkt ist beim Leonhard-Gymnasium.

Ticketvorverkauf: Buchhandlung «Das Narrenschiff», Tel. 0041 61/261 19 82. Die TeilnehmerInnenzahl ist beschränkt. Weitere Infos: Tel. 0041 61/261 56 36.

Baslerstab Bad. Ausgabe, Nr. 13, Donnerstag 20. Juli 2000, S. 3